Rezensionen von Buchtips.net

Charlaine Harris: Grabesstimmen

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-423-21051-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,89 Euro (Stand: 22. August 2025)

Harper Conelly, abgelehnte, aber immer wieder beauftragte Totenfinderin, kommt mit ihrem Bruder in die Kleinstadt Sarne. Tolliver, der gleichzeitig als Manager und Leibwächter arbeitet, begleitet sie. Ihr Auftrag ist immer der gleiche. Finden sie die Person, aber nicht als Leiche. Wohl wissend, dass Harper nur Tote finden kann. Natürlich ist den Menschen ihre Arbeit nicht ganz recht, man macht Harper schlecht, will sie um ihr Honorar prellen, sorgt für andere falsche Aussagen wie Scharlatan und ähnliches, nur damit man ihre Arbeit nicht würdigen muss. In Sarne soll sie im Auftrag des Anwalts Paul Edwards und Sybil Teague das Mädchen Monteen Hopkins, kurz Teenie genannt, finden. Bevor sie sich jedoch an die eigentliche Arbeit macht, findet sie einen anderen Toten, den an Hirnblutung verstorbenen Chesswood. Dies überzeugt zumindest für den Anfang und sie erhält den eigentlichen Auftrag doch noch.
Also macht man sich auf, um in den Wäldern um der Stadt nach dem Mädchen zu suchen. Dann wurde schnell klar, dass der Freund von Monteen ermordet wurde und auch Monteen, die zweimal auf der Flucht in den Rücken geschossen wurde. Statt aber jetzt ihren Fall abzuschliessen, geraten die beiden Geschwister in ein wildes Karussell aufeinanderfolgender Verbrechen, in deren Verlauf Tolliver sogar festgenommen wird.

Die Idee, Harper wird im Bad vom Blitz getroffen, kann man bei Mel Gibson im Film als Frauenflüsterer nachsehen, die Idee mit Hellsehen, Toten finden und ähnliches ist auch nicht sonderlich neu. Immerhin kommt ein lesbarer Krimi zustande, der mir an einigen Stellen etwas seicht und zu vorhersehbar daher kommt. Der Hinweis, sie sei Krimiautorin kann mich in dem Buch nicht ganz überzeugen. Vielleicht sind andere Romane von ihr besser, ich kenne jedoch keine von ihr. Also werde ich mal sehen, wie die nächsten Romane von ihr werden. Ein Anfang ist gemacht und steigern kann man sich immer.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[06. Mai 2008]